

Patient Education

COVID-19 Vaccine (Adenovirus Vector)

Sie müssen "Verwendung der Verbraucherinformationen und Haftungsausschluss" unten aufmerksam durchlesen, um diese Informationen zu kennen und korrekt nutzen zu können.

Aussprache

(KO vid nine teen vak SEEN ad e noh VYE rus vek tor)

Markennamen: US

Janssen COVID-19 Vaccine

Markennamen: Kanada

AstraZeneca COVID-19 Vaccine [DSC]; Covishield [DSC]; Janssen COVID-19 Vaccine; Vaxzevria

Wofür wird dieses Medikament eingesetzt?

- Wird zur Vorbeugung von COVID-19 eingesetzt.

Was muss ich meinem Arzt mitteilen, BEVOR ich dieses Medikament einnehme?

- Wenn Sie gegen dieses Medikament oder einen Inhaltsstoff dieses Medikaments (einschließlich Polysorbat 80) oder andere Medikamente, Lebensmittel oder Wirkstoffe (einschließlich Polyethylenglycol) allergisch sind. Informieren Sie Ihren Arzt/Ihre Ärztin über die Allergie und erläutern Sie, mit welchen Symptomen sich diese bei Ihnen bemerkbar macht.
- Wenn Sie COVID-19 haben, wenn Sie Symptome haben, die auf COVID-19 hindeuten könnten, wenn Sie auf Ihre COVID-19-Testergebnisse warten oder wenn Sie kürzlich COVID-19 hatten.
- Falls Sie eine Erkrankung mit Fieber haben.
- Wenn Sie unter Blutungsproblemen leiden.
- Wenn Sie jemals ein Gesundheitsproblem im Zusammenhang mit Blutgerinnseln und niedrigen Blutplättchenwerten hatten (Thrombose mit Thrombozytopenie-Syndrom oder TTS). Dazu gehört die Heparin-induzierte Thrombozytopenie (HIT).
- Wenn Sie jemals ein Gesundheitsproblem namens Kapillarlecksyndrom hatten.
- Wenn Sie jemals ein Gesundheitsproblem hatten, das als multisystemisches Entzündungssyndrom (MIS) bezeichnet wird.
- Wenn Sie Aspirin oder einen Blutverdünner einnehmen.

- •Wenn Sie einen anderen COVID-19-Impfstoff erhalten haben.
- •Wenn Sie innerhalb der letzten 14 Tage mit jemandem in Kontakt gekommen sind, der COVID-19 hat.
- Dies ist keine Liste aller Medikamente oder Gesundheitsprobleme, die Wechselwirkungen mit diesem Medikament aufweisen.
- Informieren Sie Ihren Arzt und Apotheker über alle eingenommenen Medikamente (auf Rezept oder rezeptfrei, Naturprodukte, Vitamine) und gesundheitliche Probleme. Sie müssen dies überprüfen, um sicherzustellen, dass Sie dieses Medikament zusammen mit Ihren anderen Medikamenten und gesundheitlichen Problemen einnehmen können. Halten Sie immer Rücksprache mit Ihrem Arzt, bevor Sie die Dosis eines Medikaments ändern, die Einnahme beginnen oder beenden.

Was muss ich u. a. beachten, während ich dieses Medikament einnehme?

- •Informieren Sie all Ihre Gesundheitsdienstleister darüber, dass Sie dieses Medikament nehmen. Dazu gehören Ihre Ärzte, das Pflegepersonal, Apotheker und Zahnärzte.
- •Diese Impfung kann kein COVID-19 verursachen.
- •Einige Produkte werden als 1 Dosis verabreicht, während andere als 2 Dosen verabreicht werden müssen. Manche Menschen können auch eine Auffrischungsdosis erhalten. Stellen Sie sicher, dass Sie wissen, ob Sie zurückkehren können, um eine weitere Dosis zu erhalten, und wann dies der Fall ist. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin oder Ihrem Apotheker/Ihrer Apothekerin, wenn Sie sich nicht sicher sind.
- •Es ist nicht bekannt, wie lange Menschen, die diesen Impfstoff erhalten, vor COVID-19 geschützt sind.
- •Wie alle Impfungen bietet auch dieser Impfstoff möglicherweise nicht für alle Menschen, die ihn erhalten, einen umfassenden Schutz. Sprechen Sie mit dem Arzt/der Ärztin, wenn Sie Fragen haben.
- •Wenn Sie nach einer Dosis Nebenwirkungen haben, können Paracetamol oder nichtsteroidale Antirheumatika (NSAIDs) wie Ibuprofen oder Naproxen helfen.
- •Auch nach der Impfung sollten Sie Ihr Verhalten weiterhin darauf ausrichten, die Ausbreitung von COVID-19 zu verhindern, wie von den örtlichen Gesundheitsbehörden empfohlen. Dazu gehören häufiges Händewaschen, das Tragen einer Maske, ein Mindestabstand von 2 Metern (6 Fuß) zu anderen Menschen und das Vermeiden von Menschenansammlungen.
- •Wenden Sie sich an Ihren Arzt/Ihre Ärztin, wenn Sie ein schwaches Immunsystem haben oder Medikamente einnehmen, die das Immunsystem schwächen. Möglicherweise funktioniert diese Impfung auch nicht.
- •Personen, die diesen Impfstoff vor oder während einer Stammzelltransplantation oder einer Therapie mit chimären Antigenrezeptoren [CAR]-T erhalten haben, müssen sich möglicherweise

erneut impfen lassen. Wenn Sie sich einer dieser Behandlungen unterzogen haben oder unterziehen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

- •Selten traten in Studien Fälle von Bellscher Lähmung auf. Es ist nicht bekannt, ob dieser Impfstoff die Ursache sein könnte. Informieren Sie Ihren Arzt/Ihre Ärztin, wenn Sie jemals eine Bellsche Lähmung hatten. Rufen Sie Ihren Arzt/Ihre Ärztin sofort an, wenn Sie Symptome wie schwache oder hängende Muskeln auf einer Seite Ihres Gesichts haben.
- •In sehr seltenen Fällen ist bei Personen, die diesen Impfstoff erhalten haben, ein Problem des Nervensystems, das Guillain-Barré-Syndrom, aufgetreten. In den meisten Fällen begannen die Symptome innerhalb von 42 Tagen nach der Impfung. Das höchste Risiko wurde bei Männern im Alter zwischen 50 und 64 Jahren festgestellt. Informieren Sie sofort Ihren Arzt/Ihre Ärztin, wenn Sie unter Schwäche, Kribbeln, Schwierigkeiten beim Gehen, Schwierigkeiten bei Gesichtsbewegungen (wie Sprechen, Kauen oder Schlucken), Doppeltsehen, Unbeweglichkeit der Augen oder Schwierigkeiten bei der Kontrolle von Blase oder Darm leiden.
- •Dieses Medikament hat selten ein sehr schweres und manchmal tödliches Problem, das Kapillarlecksyndrom (CLS), verursacht. CLS kann zu niedrigem Blutdruck, einem abnormem Herzschlag, Brustschmerzen oder Herzinfarkt führen. Es kann auch zu Lungen- oder Atemproblemen, Blutungen oder geringerer Durchblutung des Magens oder Darms, Nierenproblemen, Schwellungen oder Verwirrtheit führen. Sprechen Sie mit dem Arzt / der Ärztin, wenn Sie Fragen haben.
- •Teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn Sie schwanger sind, eine Schwangerschaft planen oder stillen. Sie sollten über den Nutzen und die Risiken für Sie und das Baby sprechen.

Welche sind einige der Nebenwirkungen, bei denen ich den Arzt sofort verständigen muss?

- **WARNHINWEIS/VORSICHTSHINWEIS:** Obwohl es selten vorkommt, können einige Personen sehr schwere und manchmal sogar tödliche Nebenwirkungen bei der Einnahme dieses Medikaments erleiden. Sagen Sie Ihrem Arzt Bescheid oder suchen Sie ärztliche Hilfe, wenn Sie eines oder mehrere der folgenden Anzeichen oder Symptome feststellen, die mit einer sehr schwerwiegenden Nebenwirkung in Verbindung stehen könnten:
- •Anzeichen von allergischen Reaktionen können beispielweise Ausschlag, Nesselsucht, Juckreiz, gerötete, geschwollene, blasige oder schuppige Haut mit oder ohne Fieber, Keuchen, Engegefühl in Brustkorb oder Hals, Atem-, Schluck- oder Sprechbeschwerden, ungewöhnliche Heiserkeit oder Schwellungen an Mund, Gesicht, Lippen, Zunge oder Hals sein.
- •Herzrasen, Schwindel, Ohnmacht, Schwäche, Schwellungen in den Armen oder Beinen oder plötzliche Gewichtszunahme. Dies können weitere Anzeichen für eine allergische Reaktion oder eine andere Art von Reaktion sein.
- •Ungewöhnliches Gefühl von Brennen, Taubheit oder Kribbeln.
- •Ohrenpfeifen.
- •In seltenen Fällen kam es bei Personen, die diesen Impfstoff erhalten haben, zu einem niedrigen Thrombozytenspiegel, der sogenannten Immnthrombozytopenie (ITP). In den

meisten Fällen trat dies innerhalb von 42 Tagen nach der Impfung auf. Wenn Sie schon einmal eine ITP hatten, sprechen Sie mit Ihrem Arzt. Verständigen Sie bei unerklärlichen Blutergüssen oder Blutungen umgehend Ihren Arzt.

- Sehr selten sind bei Menschen, die diesen Impfstoff erhalten haben, Blutgerinnsel mit niedrigen Werten der Blutplättchen (manchmal verbunden mit Blutungen) aufgetreten. Am häufigsten war dies bei Frauen im Alter zwischen 30 und 49 Jahren der Fall. Meistens traten die ersten Anzeichen innerhalb von 1 bis 2 Wochen nach der Impfung auf. In manchen Fällen führte dies zum Tod. Diese Blutgerinnsel traten an verschiedenen Stellen auf, unter anderem im Gehirn, in der Magengegend und in den Beinen. Informieren Sie umgehend Ihren Arzt / Ihre Ärztin, wenn Sie eines dieser Symptome haben: Blutergüsse oder winzige Blutflecken jenseits der Injektionsstelle, starke Kopfschmerzen, Kopfschmerzen, die nicht vorübergehen, Magenschmerzen, die nicht vorübergehen, Beinschwellungen oder -schmerzen, Brustschmerzen, Kurzatmigkeit, verschwommenes Sehen, Krampfanfälle oder Verwirrtheit.

Was sind andere Nebenwirkungen dieses Medikaments?

- Alle Medikamente können Nebenwirkungen haben. Viele Personen leiden jedoch nicht oder nur unter leichten Nebenwirkungen. Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder suchen Sie ärztliche Hilfe, falls Sie unter einer dieser oder anderen Nebenwirkungen leiden oder diese nicht verschwinden:
- Schmerzen, Rötung oder Schwellung an der Injektionsstelle, Kopfschmerzen, Muskel- oder Gelenkschmerzen, Fieber von 38 °C (100,4 °F) oder höher, Schüttelfrost, Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall, geschwollene oder schmerzempfindliche Drüsen, Müdigkeit oder Unwohlsein. Die meisten Nebenwirkungen waren leicht. Meistens verschwanden diese innerhalb von 1 bis 2 Tagen nach der Injektion.
- Dies gehört keinesfalls zu den möglicherweise auftretenden Nebenwirkungen. Wenn Sie Fragen zu Nebenwirkungen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie Fragen zu Nebenwirkungen haben.
- Sie können Nebenwirkungen bei Ihrer nationalen Gesundheitsbehörde melden.
- Melden Sie Nebenwirkungen an das FDA/CDC Vaccine Adverse Event Reporting System (VAERS) unter <https://vaers.hhs.gov/reportevent.html> oder telefonisch an 1-800-822-7967. Es gibt auch ein Smartphone-Tool namens V-safe, das Sie verwenden können, um zu überprüfen, wie es Ihnen geht und um Nebenwirkungen zu melden. Sie finden es unter <https://vsafe.cdc.gov>. Wenn Sie Hilfe mit V-safe benötigen, wenden Sie sich an die 1-800-232-4636.

Wie wird dieses Medikament am besten eingenommen?

- Nehmen Sie dieses Medikament wie von Ihrem Arzt angeordnet. Lesen Sie alle Informationen, die Sie erhalten haben. Befolgen Sie alle Anweisungen genau.
- Dieses Medikament wird in einen Muskel injiziert.
- Sie werden während der Einnahme dieses Medikaments und einige Zeit lang nach der Einnahme der Dosis genau beobachtet. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt.

Was mache ich, wenn ich eine Dosis ausgelassen habe?

- Fragen Sie Ihre Ärztin / Ihren Arzt nach Anweisungen. Um den besten Schutz gegen COVID-19 zu erhalten, ist es wichtig, dass Sie weitere Dosen nicht versäumen oder auslassen.

Wie bewahre ich dieses Medikament auf bzw. entsorge es?

- Diese Injektion wird Ihnen im Krankenhaus oder in der Arztpraxis verabreicht. Sie werden sie nicht zu Hause lagern.

Allgemeine Medikamenteninformationen

- Wenn sich Ihre Symptome oder Gesundheitsprobleme nicht bessern oder sich verschlechtern, wenden Sie sich an Ihren Arzt.
- Geben Sie anderen Personen nicht Ihre Medikamente und nehmen Sie nicht die Medikamente anderer Personen ein.
- Bewahren Sie alle Medikamente an einem sicheren Ort auf. Bewahren Sie alle Medikamente vor Kindern und Haustieren geschützt auf.
- Werfen Sie nicht verwendete oder abgelaufene Medikamente weg. Spülen Sie sie nicht die Toilette hinunter und schütten Sie sie nicht in den Abfluss, es sei denn, Sie werden dazu aufgefordert. Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie Fragen zur richtigen Entsorgung dieser Medikamente haben. Möglicherweise gibt es Programme zur Rücknahme von Medikamenten in Ihrer Gegend.
- Bei einigen Medikamenten kann ein weiterer Beipackzettel beigelegt sein. Bei Fragen zu diesem Medikament wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt, Ihre Krankenschwester, Ihren Apotheker oder an einen anderen Anbieter von Gesundheitsleistungen.
- Wenn Sie vermuten, dass Sie eine Überdosis eingenommen haben, kontaktieren Sie Ihr Giftzentrum oder suchen Sie sofort ärztliche Hilfe. Seien Sie darauf vorbereitet, zu erklären oder zu zeigen, was und wie viel Sie eingenommen haben und wann es geschehen ist.

Verbraucherinformationen zu Verwendung und Haftungsausschluss: Bei diesen allgemeinen Informationen handelt es sich um eine knappe Zusammenfassung von Diagnose-, Behandlungs- und/oder Medikamenteninformationen. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollte als Hilfsmittel zum Verständnis und/oder zur Beurteilung möglicher Diagnose- und Behandlungsoptionen dienen. Sie beinhaltet NICHT sämtliche Informationen über Erkrankungen, Behandlungen, Medikamente, Nebenwirkungen oder Risiken, die für eine(n) konkrete(n) Patienten/eine Patientin gelten können. Sie bilden keinen medizinischen Rat oder ersetzen eine medizinische Beratung, Diagnose oder Behandlung durch einen Arzt/eine Ärztin, die auf der Untersuchung und Beurteilung der spezifischen und individuellen Umstände eines Patienten/einer Patientin beruht. Für vollständige Informationen über ihren Gesundheitszustand, medizinische Fragen und Behandlungsmöglichkeiten, einschließlich aller Risiken und Vorteile der Einnahme von Medikamenten, müssen sich Patienten/Patientinnen an einen Arzt/eine Ärztin wenden. Diese Informationen sagen nichts über die Sicherheit, Wirksamkeit oder Eignung für die Behandlung eines Patienten/einer Patientin oder für Medikamente aus. UpToDate, Inc. und seine Tochtergesellschaften lehnen jegliche Garantie oder Haftung in Bezug auf diese Informationen oder deren Verwendung ab. Die Verwendung dieser

Informationen unterliegt den Nutzungsbedingungen, abrufbar unter <https://www.wolterskluwer.com/en/know/clinical-effectiveness-terms>.

Last Updated 6/8/22



© 2022 UpToDate, Inc. and its affiliates and/or licensors. All rights reserved.